

## **Gesundheitsbericht Psychische Belastung im Betrieb**

Wir als Ihre Betriebsärzte und Betriebsärztinnen des AMD Arbeitsmedizinischen Dienst der BG BAU GmbH sowie Fachkräfte für Arbeitssicherheit der BfGA Beratungsgesellschaft für Arbeits- und Gesundheitsschutz Berlin mbH unterstützen Sie in allen Fragen des Arbeits- und Gesundheitsschutzes. Daher übergeben wir Ihnen den aktuellen Gesundheitsbericht.

In diesem Gesundheitsbericht beschreiben wir den Einfluss von psychischen Belastungen auf die Lebensqualität der Beschäftigten in einzelnen Gewerken. Er soll Sie bei der Fürsorge für die Gesundheit Ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unterstützen.

Der Vergleich des jeweiligen Gewerkes mit der Gesamtheit der in der Bauwirtschaft Beschäftigten zeigt Ihnen, wo in Ihrem Unternehmen psychische Belastungen auftreten können. Sie finden hier Hinweise und Ansätze, wie Sie das Thema „Psychische Belastungen“ beginnend mit einer Gefährdungsbeurteilung angehen und in Ihrem Unternehmen verankern können.

Grundlage ist die Studie „Psychische Belastungen und Beanspruchungen bei Beschäftigten der Bauwirtschaft“ des Arbeitsmedizinisch-Sicherheitstechnischen Dienstes der BG BAU.

### **Informationen zum Gesundheitszustand**

Die branchenspezifische statistische Auswertung kann wichtige Hinweise geben zu gehäuft auftretenden Belastungen und Überforderungen der eigenen Beschäftigten.

Der AMD der BG BAU GmbH (damals noch ASD der BGBAU) hat im Frühjahr 2016 eine Befragung zur psychischen Belastung und Lebensqualität bei seinen Probanden durchgeführt. Weil die Belastungen der einzelnen Gewerke ähnlich sind, haben wir als Grundlage für diesen Bericht Daten von insgesamt 5.658 Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen zusammengetragen und diese den jeweiligen Gewerken zugeordnet.

Wir haben folgende 25 Gewerke betrachtet:

Anlagenmechaniker Bauhilfsarbeiter, Bauleiter / Polier, Baumaschinenführer / Kranführer, Betonbauer, Büroangestellte, Dachdecker, Elektriker, Fliesen-/ Estrich-/ Bodenleger, Gerüstbauer, Installateure, Isolierer / Stuckateure / Trockenbauer, Bautenschützer / Korrosionsschützer, Kraftfahrer, Maler / Lackierer, Maurer, Pflasterer / Straßenbauer / Gleisbauer, Poliere / Vorarbeiter, Raum- und Gebäudereiniger, Rohrleitungsbauer, Schlosser / Schweißer, Schornsteinfeger, Steinmetz, Tiefbauer und Zimmerer.

Die gewonnenen Erkenntnisse sind ggf. auch auf Ihren Betrieb übertragbar.

## Die Befragung

Es wurde ein Fragebogen nach arbeitswissenschaftlichen Gesichtspunkten entwickelt, der von den Probandinnen und Probanden zusammen mit unseren Arbeitsmedizinerinnen und Arbeitsmedizinerinnen und ausgefüllt wurde.

Dazu wurden Fragen zu den Arbeitsbedingungen und zur Gesundheit gestellt.



## Diese Parameter wurden abgefragt:

### 1. Ungünstige Arbeitsbedingungen:

- Überforderung/Unterforderung
- Gleichförmige, monotone Arbeit
- Starke Konzentration, Anspannung
- Hohe Verantwortung
- Zeit- und Termindruck, Hektik
- Störungen
- Schlechte Zusammenarbeit oder mangelnde Zusammenarbeit
- Lange Anfahrtswege zur Arbeitsstätte
- Überstunden, lange Arbeitszeit
- Ungünstige Arbeitszeit, Schichtarbeit, auswärtige Arbeit auf Montage

### 2. Belastung durch Arbeitsbedingungen:

- Fehlende Anerkennung von Vorgesetzten
- Widersprüchliche Anforderungen, unklare Anweisungen
- Fehlende Information über die Arbeit allgemein
- Fehlende Information über wirtschaftliche Situation des Betriebes

### 3. Aussagen zur allgemeine Gesundheitswahrnehmung:

- Ich erfreue mich nicht ausgezeichneter Gesundheit
- Ich erwarte, dass meine Gesundheit nachlässt
- Ich bin nicht genauso gesund wie alle anderen, die ich kenne
- Ich scheine etwas leichter als andere krank zu werden

### 4. Derzeitiger Gesundheitszustand und im Vergleich zum Vorjahr:

- Derzeitiger Gesundheitszustand weniger gut oder schlecht
- Gesundheitszustand etwas schlechter oder viel schlechter als im Vorjahr

### 5. Aufgrund von körperlicher Gesundheit Schwierigkeiten im Beruf bzw. zu Hause?

- Ich hatte Schwierigkeiten bei der Ausführung
- Ich konnte nur bestimmte Dinge tun

- Ich habe weniger geschafft, als ich wollte
- Ich konnte nicht so lange wie üblich tätig sein

**6. Aufgrund seelischer Probleme Schwierigkeiten im Beruf bzw. zu Hause:**

- Ich konnte nicht so sorgfältig wie üblich arbeiten
- Ich habe weniger geschafft, als ich wollte
- Ich konnte nicht so lange wie üblich tätig sein

**7. Schmerzen und Einschränkungen:**

- Mäßige, starke oder sehr starke Schmerzen

- Aufgrund der Schmerzen mäßig, ziemlich oder stark behindert bei der Ausübung von Tätigkeiten

**8. Angaben zur Vitalität:**

- Ich bin ohne Schwung
- Ich bin ohne Energie
- Ich bin erschöpft
- Ich bin müde

**9. Angaben zum psychischen Wohlbefinden:**

- Ich bin sehr nervös
- Ich bin niedergeschlagen (so, dass nichts aufheitern kann)
- Ich bin unruhig und nicht gelassen
- Ich bin entmutigt und traurig
- Ich bin unglücklich

## Psychische Belastungen am Arbeitsplatz

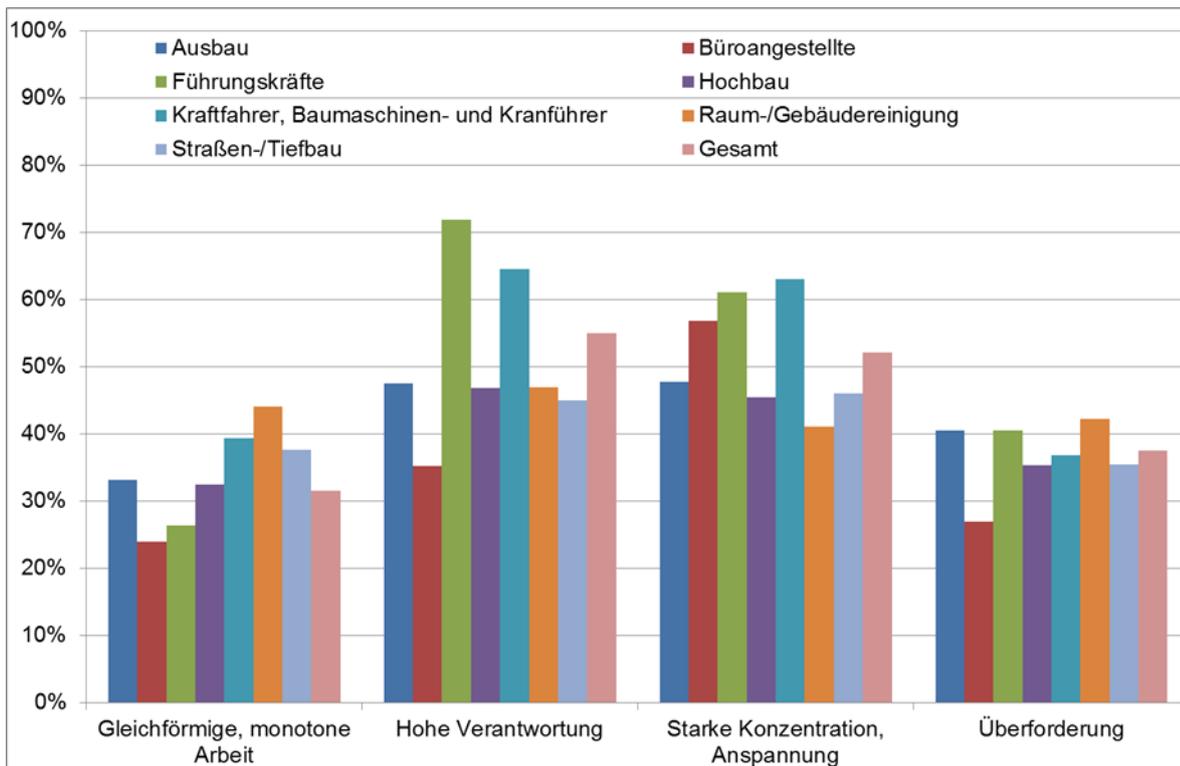
Die Leistungsanforderungen in den Betrieben werden ständig härter. Psychische Faktoren spielen zunehmend eine Rolle.

Die Zahl der Krankheitstage wegen psychischer Probleme ist in den letzten Jahren teilweise um ca. 50 % gestiegen.

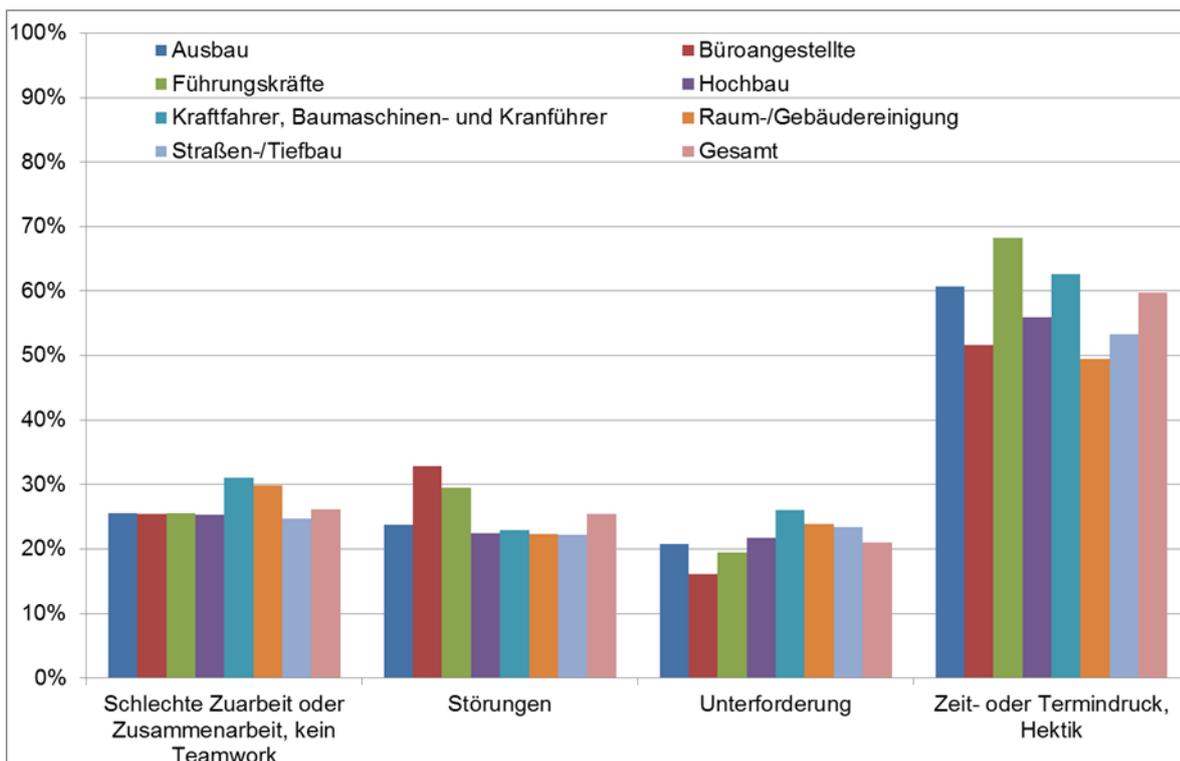
Reaktionen auf psychische Belastungen sind vielfältig: Kopfschmerzen, Erschöpfung, Unzufriedenheit, „Ausgebrannt-Sein“ oder Schlafstörungen.

## Ungünstige Arbeitsbedingungen

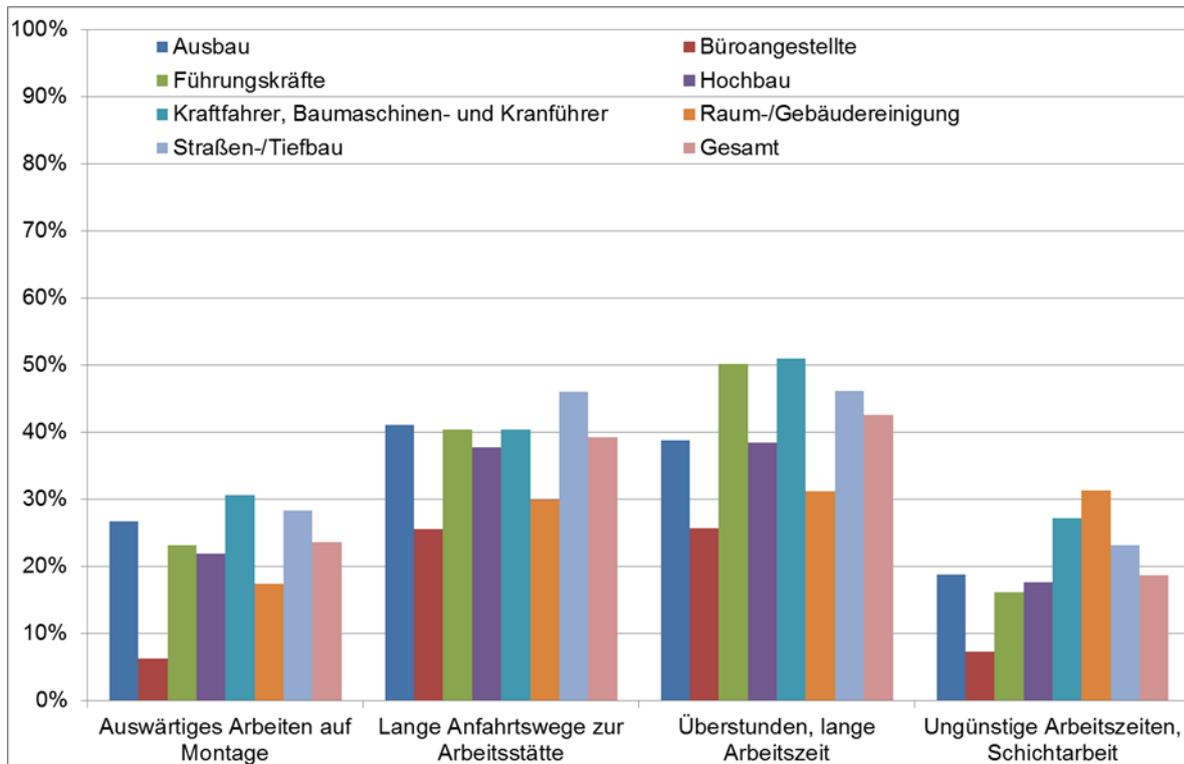
**Arbeitsdruck** (Gleichförmige, monotone Arbeit; hohe Verantwortung; starke Konzentration und Anspannung; Überforderung)



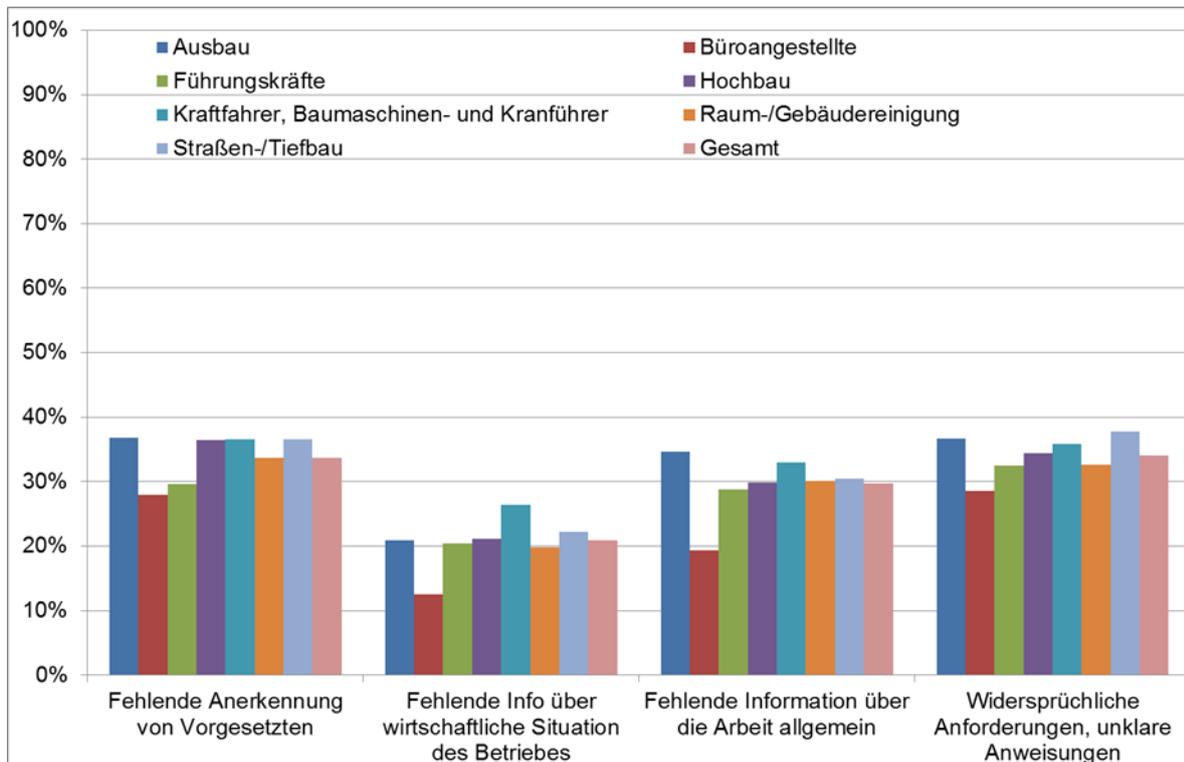
## Arbeitsorganisation



### Arbeitszeit/-ort



### Führungsverhalten



## Vorkommen von Arbeitsbedingungen

Der Auswertung ist zu entnehmen, dass Führungskräfte wie in den Berufsgruppen Bau-/Objekteiter bzw. Poliere/Vorarbeiter überdurchschnittlich belastet sind in den Bereichen „Starke Konzentration (61 %), hohe Verantwortung (72 %), Zeit- und Termindruck sowie Überstunden (68 %)“.

Büroangestellte zeigen die höchsten Belastungen bei Störungen (33 %), Unterforderung (16 %) und kein Teamwork (25 %). Wie bei den Führungsverantwortlichen zeigt sich eine hohe Belastung durch starke Konzentration und Anspannung (61 %).

Die Auswertung für die Gruppe der Gebäudereiniger zeigt dagegen: Hier liegen die Bereiche gleichförmige/monotone Arbeit (44 %), Unterforderung (24 %) und ungünstige Arbeitszeiten (31 %) über dem Gesamtdurchschnitt.

Für das Gewerk Hochbau zeigen sich Ausschläge bei der Frage nach Unterforderung (22 %).

Für den Tiefbau führen lange Anfahrten (46 %), auswärtige Arbeit (28 %) zu höheren Belastungen.

Weitere Details zu dem Gewerk bzw. den Gewerken in Ihrem Unternehmen entnehmen Sie bitte der im Anhang befindlichen Auswertungen.

## **Belastung am Arbeitsplatz**

Bei der Auswertung zeigen die Befragten der ausgewählten Gewerke überwiegend eine Belastung durch fehlende Anerkennung ihrer Arbeit und unklare Anweisungen. Für die gewerblichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ergeben sich im Gegensatz zu den Angestellten Belastungen aus mangelnden Informationen.

### **Arbeitsbezogene Auslöser von Stressreaktionen können sein:**

- die Arbeitsaufgabe, z. B. Zeit- und Termindruck
- die Umgebungsbedingungen
- die betriebliche Organisation, z. B. Arbeitszeit, Arbeitsabläufe
- die sozialen Verhältnisse, z. B. schlechtes Betriebsklima, Führungsstil
- mangelnde Information und Kommunikation
- Arbeitsverdichtung
- Flexibilisierung

## **Welche Empfehlungen gibt es für die tägliche Arbeit im Betrieb?**

Die Ergebnisse der Befragung sind daraufhin zu überprüfen,

- ob Belastungen auf den Arbeitsplatz zurückzuführen sind,
- ob die Tätigkeit so hohe Anforderungen stellt, dass sie nur von Gesunden längere Zeit ausgeübt werden kann und deshalb weniger Krankheiten zu finden sind,
- wie der Gesundheitszustand der Beschäftigten verbessert werden kann.

Um dies zu klären, können Sie die Betriebsärztinnen und Betriebsärzte der AMD der BG BAU GmbH sowie die Fachkräfte für Arbeitssicherheit der BfGA Berlin mbH im Detail beraten und Sie bei der Lösung gemeinsam erkannter Probleme unterstützen.

Um die Gesundheit der Beschäftigten Ihrer Firma zu erhalten empfehlen wir, aufgrund unserer oben vorgestellten Befragungsergebnisse und der Kenntnis Ihres Gewerbes, auf folgende Schwerpunkte des Arbeits- und Gesundheitsschutzes ein besonderes Gewicht zu legen.

## Empfehlungen für den Umgang mit psychischen Belastungen

Das Thema „Psychische Belastungen“ gehört in jede Gefährdungsbeurteilung. Im Rahmen des betrieblichen Gesundheitsmanagements sollten folgende Themen berücksichtigt werden:

- Unser Betriebsklima
- Menschengerechte Gestaltung von Arbeitsplätzen
- Beteiligung der Beschäftigten durch regelmäßige Besprechungen
- Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen bei der Aufgabenerledigung unterstützen
- Stärkung der individuellen Fähigkeiten und Bildung von Ressourcen, mit Stress umzugehen
- Organisationsmängel beseitigen
- Klare Regeln und Zielsetzungen
- Transparenz herstellen
- Regenerationsfähigkeit (wieder) herstellen
- Schulungsbedarf erkennen

## Umsetzung

- Gefährdungsbeurteilung ergänzen
- Mitarbeiterbefragung durchführen
- Klärung psychischer Belastungen im privaten Bereich – Sozialberatung
- Ablaufanalyse: Mit den Beschäftigten klären, welche wiederkehrenden Abläufe besonders belastend sind und gemeinsam optimierte Abläufe erarbeiten
- Teamentwicklungsmaßnahmen
- Externe Unterstützung einholen
- Beratung durch den AMD der BG BAU GmbH und der BfGA Berlin mbH

## Weitere Informationen finden Sie auf folgenden Seiten:

<https://www.bgbau.de/themen/sicherheit-und-gesundheit/psychische-belastung/>

<https://www.dguv.de/de/praevention/themen-a-z/psychisch/index.jsp>

Oftmals kann man beginnende Gesundheitsstörungen rechtzeitig entdecken und dauerhafte Schädigungen durch Schutzmaßnahmen sowie betriebsärztliche und sicherheitstechnische Beratung verhindern.

Ein spezieller Blick auf die psychischen Belastungen kann zweckmäßig sein, um Erkrankungen bzw. Ausfallzeiten zu reduzieren.

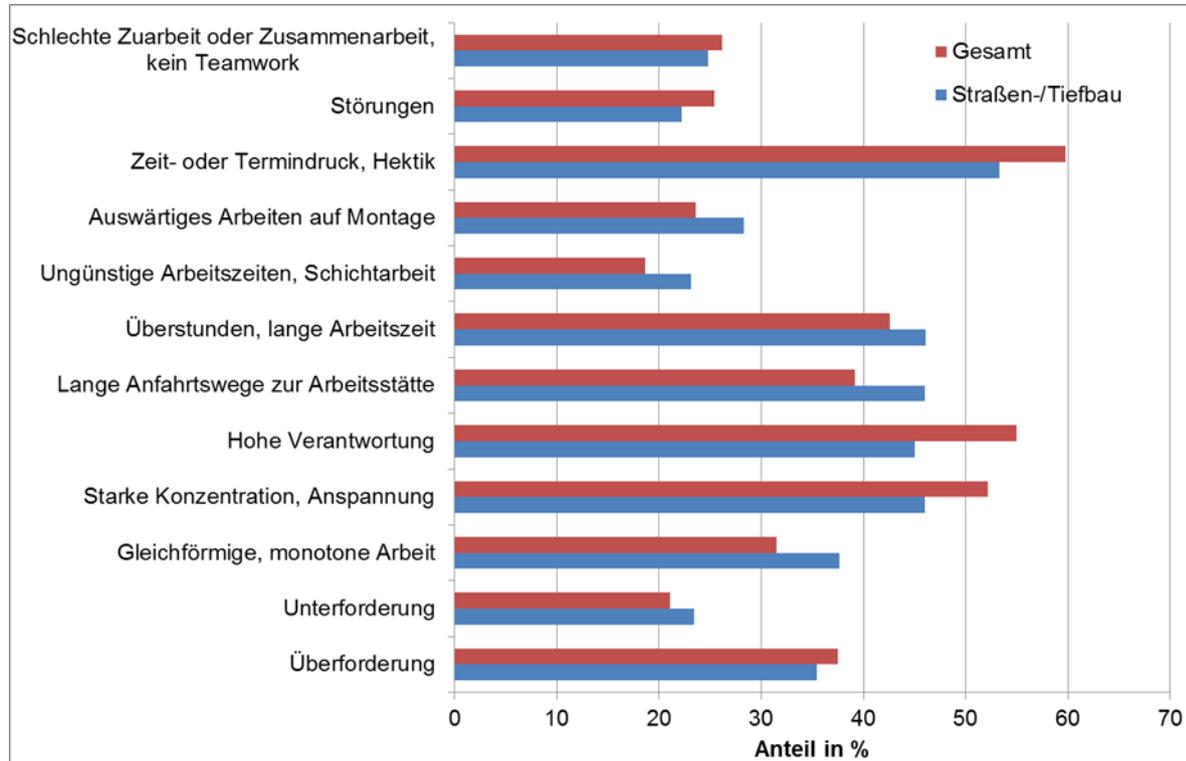
Wenn Sie zu den Aussagen in unserem Bericht Fragen oder Anregungen haben, rufen Sie uns an. Wir beraten Sie gern ausführlicher.

Mit freundlichen Grüßen

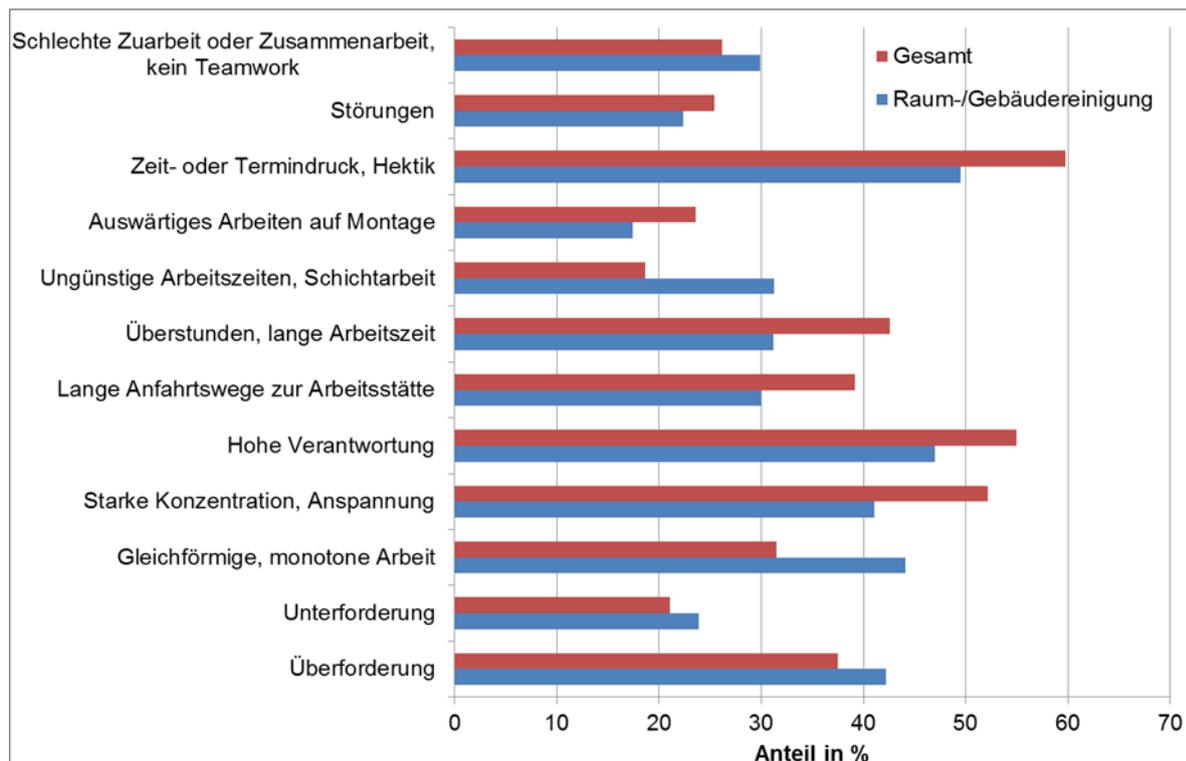
Ihre Betriebsärztinnen und Betriebsärzte des AMD der BG BAU GmbH und  
Fachkräfte für Arbeitssicherheit der BfGA Berlin mbH

## Anlage 1 – Gewerke bezogene Auswertung

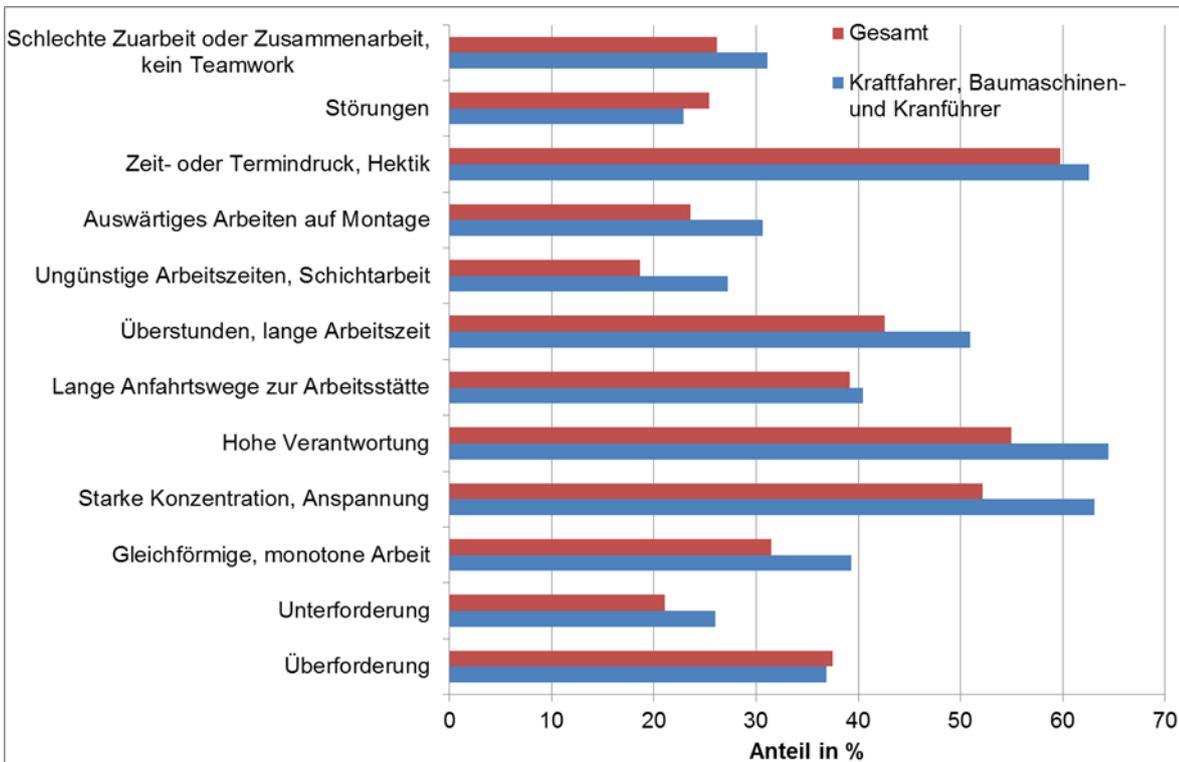
### Straßen-/Tiefbau



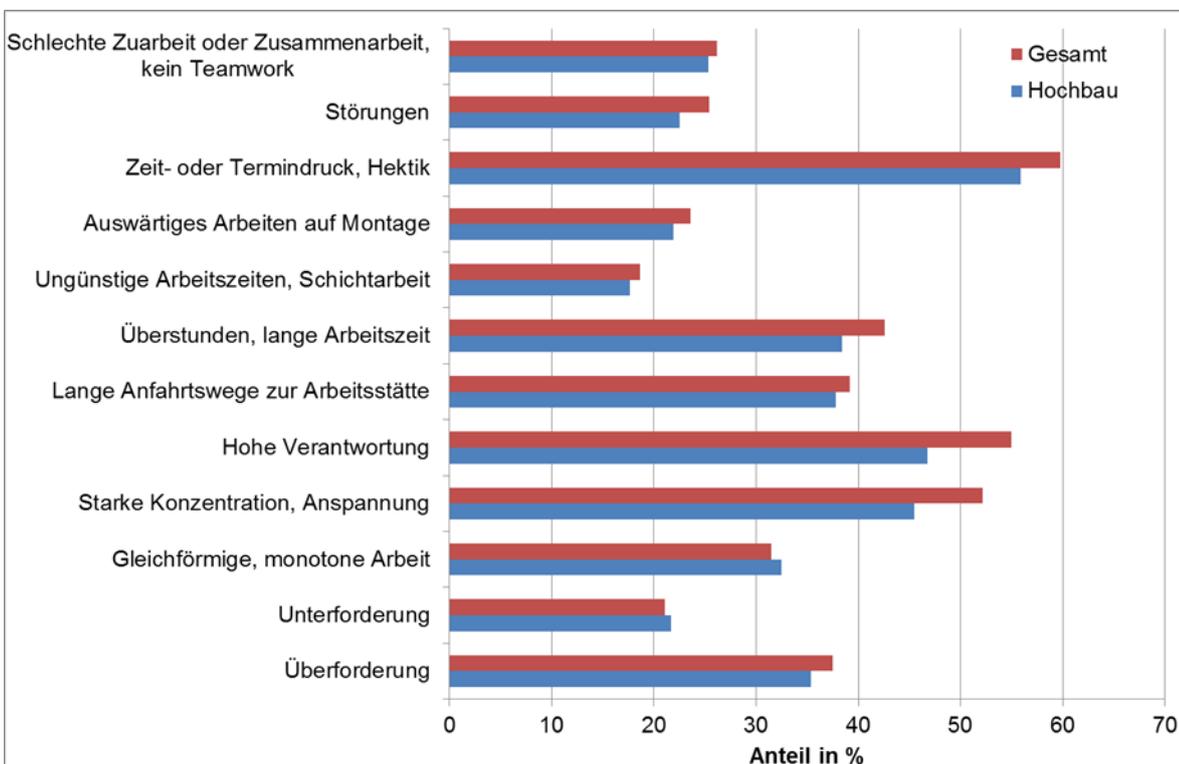
### Raum/Gebäudereinigung



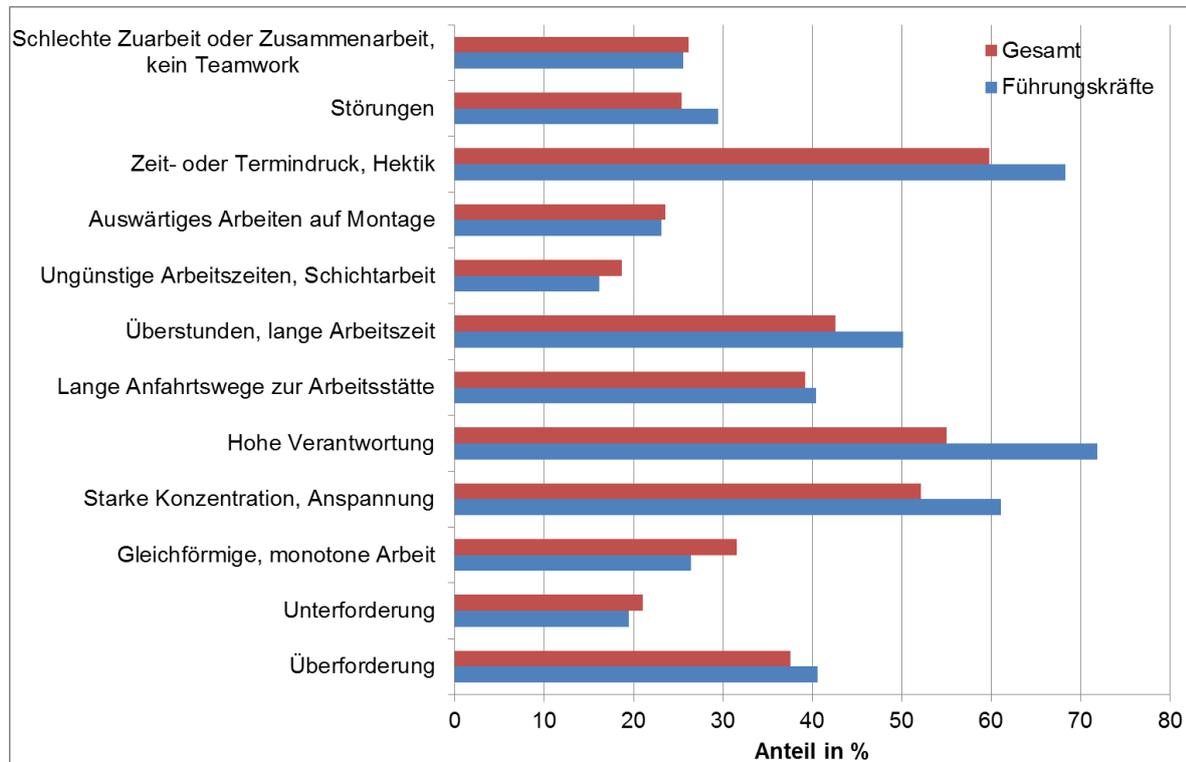
### Kraftfahrer, Baumaschinen- und Kranführer



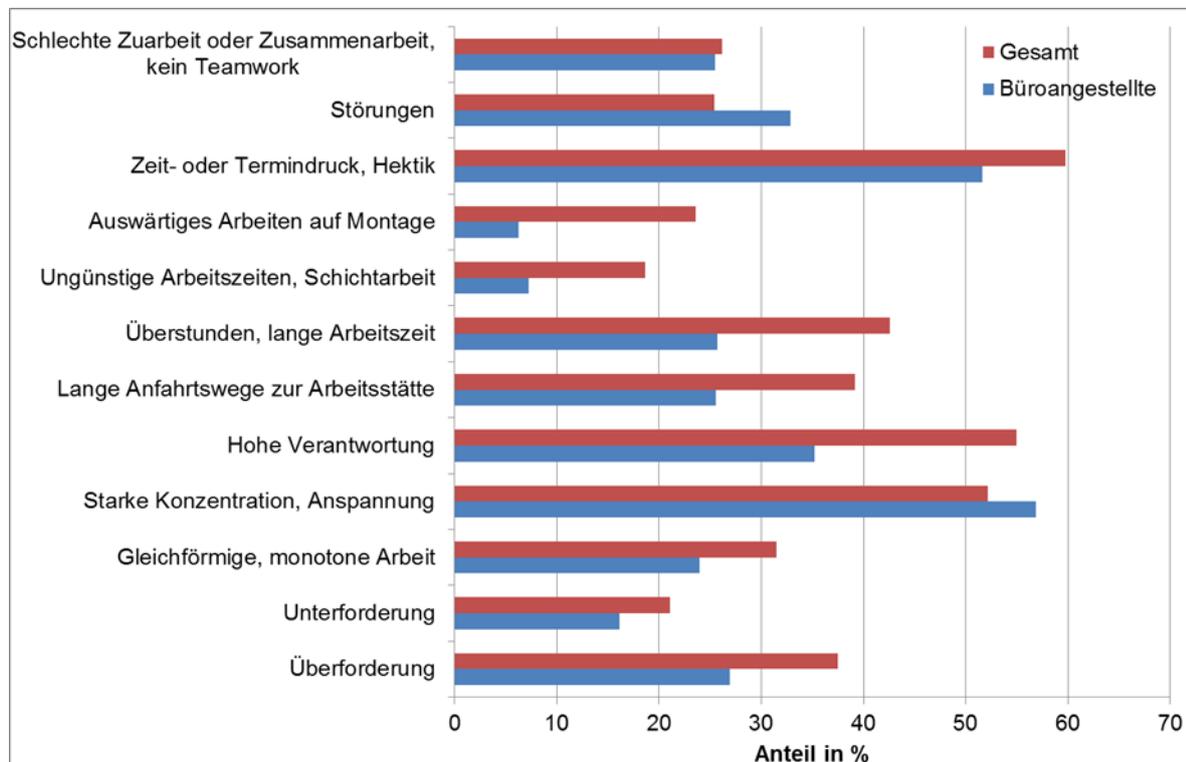
### Hochbau



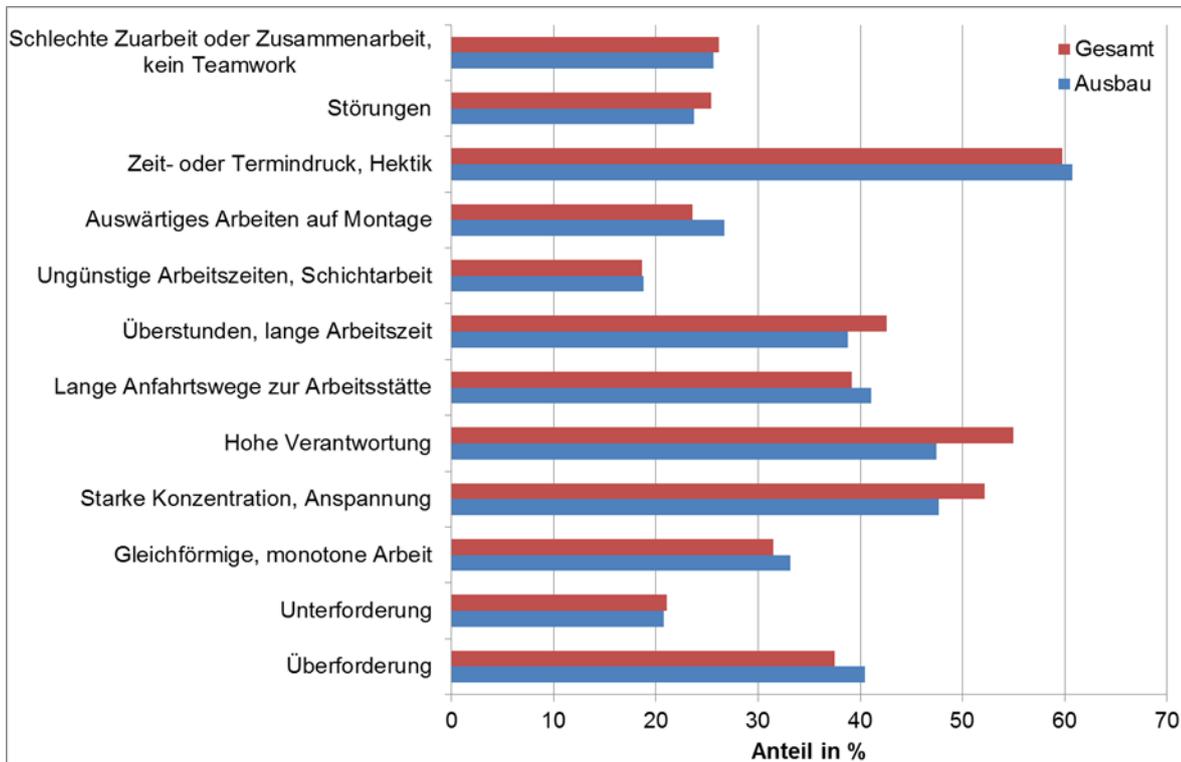
## Führungskräfte



## Büroangestellte



## Ausbau



### Impressum:

AMD der BG BAU GmbH  
 BfGA Berlin mbH  
 Hildegardstraße 28 – 30  
 10715 Berlin  
 Telefon: 030 85781-0  
 Telefax: 030 85781-500  
 E-Mail: [info@bgbau.de](mailto:info@bgbau.de)  
 Internet: <http://www.bgbau.de>

### Ihr Regionaler Ansprechpartner: